KREATIV FABRIK 62
Start-up & Innovationszentrum

MEDIENMITTEILUNG, JULI 2018

Regionale Firmen praxisnah auf Digitalisierung sensibilisiert.

Viele Entscheidungsträger in Gewerbebetrieben sehen digitale Geschäftsmodelle eher als Gefahr denn als Chance. Die Interessengruppe «Stärkung der regionalen Innovationskraft» hat interessierte Firmen darauf sensibilisiert und mit regionalen Experten in die Implementierung gebracht.

Die Digitalisierung spielt für Unternehmen eine entscheidende Rolle und ist die Herausforderung der Zukunft. Viele Unternehmer zögern noch mit der Umsetzung unter anderem, weil sie nicht wissen, wo sie konkret ansetzen sollen oder schlicht die Ressourcen dazu fehlen. Auf Initiative der regionalen Wirtschaft und der Regionalpolitik im RET Sursee-Mittelland hat sich die Interessengruppe «Stärkung der regionalen Innovationskraft» gebildet und als regionales Pilotprojekt KMUs in der Region Sursee-Mittelland den Zugang zur Digitalisierung erleichtert.

Marketing und Prozesse als relevante Anwendungsfelder
Nach einer Erstanalyse wurden gemeinsam nützliche Werkzeuge entwickelt und betriebliche Anwendungsfelder eruiert. Die Analyse umfasste dabei alle Unternehmensbereiche und berücksichtigte die individuelle Situation der jeweiligen Firma. Projektleiter Manuel Lichtsteiner von der Kreativfabrik 62 zieht ein positives Fazit: «Vor allem KMU's, die sich bereits mit der Digitalisierung auseinandergesetzt haben, zeigten sich sehr interessiert am Angebot. Das grösste Umsetzungspotential lag dabei in den Bereichen Marketing und Prozesse. Bei einer Mehrheit löste die Analyse eine Verschiebung der Prioritäten, hin zu digitalen Projekten aus. In einem Fall wurde gar eine neue Stelle für die Bearbeitung digitaler Projekte geschaffen.»

Praxisnahe Instrumente erarbeitet und Know-how vermittelt
Das Projekt digital-zentralschweiz.ch umfasste fünf Projektphasen. Als erster Schritt wurde eine Übersicht aller regionalen Digitalisierungsexperten erarbeitet, um diese dann mit den interessierten Firmen für eine Erstanalyse zusammenzubringen. Den dabei eingesetzten Fragebogen (Spider-Diagramm) empfanden die Unternehmen als äusserst zielführend. Einzelne nutzen den Fragebogen nun regelmässig für eine aktuelle Standortbestimmung. Den Abschluss bildeten im Frühjahr 2019 der Erfahrungsaustausch und die Nachbetrachtung erfolgreich lancierter Projekte. Die anonymisierten Fallstudien stehen ab sofort über die Projekt-Website zur Verfügung.

Projekt geht in zweite Runde
Das Angebot von digital-zentralschweiz.ch wird auch nach Abschluss in diesem Sommer fortgeführt. Dabei fungiert die Kreativfabrik 62 als sogenannter Point of Entry. Das Pilotprojekt hat aufgezeigt, dass in der Region ein Bedürfnis nach Unterstützung beim Einstieg in die Digitalisierung besteht. Die zukünftigen Leistungen wie Erstgespräch, Veranstaltungen und eine Erstanalyse bleiben dabei kostenlos. Interessierte KMU's aus der Region sind zur Teilnahme am Projekt und am nächsten Erfahrungsaustausch im Herbst eingeladen.

KREATIV FABRIK 62
Start-up & Innovationszentrum

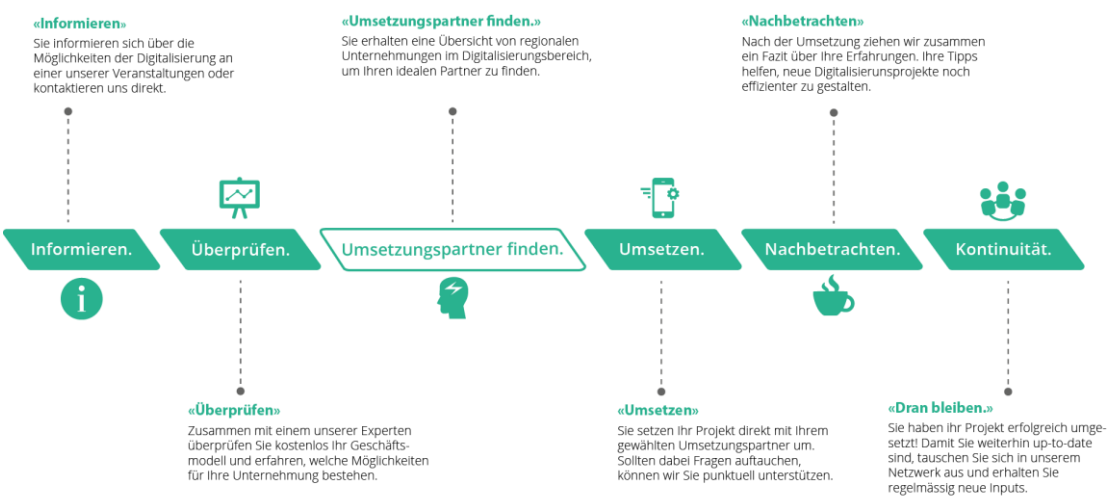
WIRSCHAFTSFÖRDERUNG LUZERN
Die Wirtschaftsförderung Luzern setzt sich ein für den Erhalt und die Schaffung neuer Arbeitsplätze und für einen starken Wirtschaftsraum Luzern. Dazu hat die Wirtschaftsförderung Luzern ein umfassendes Angebot, wie sie die Luzerner Unternehmen in ihrem Entwicklungsprozess unterstützen kann. Es sind dies Finanzierungsunterstützung durch Stiftungen und Bürgschaften, Suche nach geeigneten Standorten, Vernetzung mit den Behörden und der Wirtschaft, eine Fachkräfteinitiative, Neuunternehmerförderung und viele weitere Angebote. Im Kontext der Innovationsförderung arbeitet die Wirtschaftsförderung Luzern eng mit dem Innovationstransfer Zentralschweiz (ITZ) zusammen und vernetzten das ITZ auch mit den Firmen, die Unterstützung in diesem Thema wünschen.

INNOVATIONSTRANSFER ZENTRALSCHWEIZ (ITZ)
Der ITZ ist ein nicht gewinnorientierter Verein, getragen von rund 200 Mitgliedern aus Wirtschaft und Verwaltung sowie Vertretern der Kantone. Der Zentralschweizer Wirtschaft die Bedeutung von Innovation näherzubringen und KMU für Innovationsvorhaben zu sensibilisieren ist eine zentrale Aufgabe von ITZ. Unter der Marke «zentralschweiz innovativ» werden im Auftrag der sechs Zentralschweizer Kantone Unternehmen darin unterstützt, Ideen zur marktreifen Innovation zu bringen und so nachhaltige Wertschöpfung zu betreiben.

BEFÄHIGUNG DER KMU LANDSCHAFT ZUR DIGITALISIERUNG
Unter dem Themendach «Befähigung der KMU Landschaft zur Digitalisierung» haben sich verschiedene Leistungsträger aus Wirtschaft und Wirtschaftsförderung zusammengetan. Das Ziel ist, KMU unkompliziert an die Möglichkeiten der digitalen Transformation heranzuführen. Sie will Unternehmen in der Region Sursee-Mittelland die Möglichkeiten der digitalen Transformation aufzeigen und sie im betrieblichen Digitalisierungsprozess begleiten. Die Firmen erhalten die Möglichkeit den Digitalisierungsprozess im Betrieb kostenlos in Angriff zu nehmen und neue Kompetenzen aufzubauen. Über die Veranstaltungen wie auch das Projekt informiert die Website www.digital-zentralschweiz.ch.

FEEDBACK VON TEILNEHMENDEN KMU
Es besteht die Möglichkeit, direkt mit Unternehmen in Kontakt zu treten, welche im Projekt die Angebote von digital-zentralschweiz.ch genutzt und auf unterschiedliche Weise davon profitiert haben. Bei Interesse vermitteln wir gerne die entsprechenden Kontaktdaten.

Projektphasen aus Sicht eines KMU:



KREATIV FABRIK 62
Start-up & Innovationszentrum

Praktisches Fallbeispiel am Event «Erfahrungen aus der Praxis» bei der Firma Stadelmann Maschinen AG, Schötz.

Workshop zur Digitalisierung mit den Gewerbevereinen Oberer Sempachersee, Beromünster, Rickenbach

Mehr Informationen:

Projektleitung:
Kreativfabrik 62 GmbH
Manuel Lichtsteiner
Länggasse 3
6208 Oberkirch
manuel.lichtsteiner@kf62.ch
www.kf62.ch
Tel. 041 / 920 41 31

Projektträger:

- Wirtschaftsförderung Luzern
- Gewerbeverband Kanton Luzern
- IHV Sursee-Willisau
- InnovationsTransfer Zentralschweiz
- Digital Enterprise AG
- RET Sursee-Mittelland